

Vixen 2,5-15 x 50

Preiswerter Platzbock?



Foto: Jan Veber

Im Rahmen der neuen 6-fach-Zoom-Baureihe bringt Optikerhersteller Vixen nun eine Art Alleskönner auf den Markt. Zudem ist das 2,5-15x50 auch preislich sehr interessant. Was es in der Praxis taugt, haben wir überprüft.

Norbert Klups

Mit dem Vergrößerungsbereich von 2,5-15-fach deckt das neue Vixen beinahe alle jagdlich vorstellbaren Einsatzmöglichkeiten ab, auch wenn es in den Disziplinen Drückjagd, Nachtjagd und Weitschusstauglichkeit hinter den jeweiligen Spezialoptiken etwas zurücksteht und immer einen Kompromiss darstellt.

Für ein echtes Drückjagdglas ist das Sehfeld mit 13,5 Meter bei 2,5-facher Vergrößerung zu gering,

die Lichtstärke des 50 Millimeter Objektivs reicht nicht an ein 56er-Nachtjagdzielfernrohr heran, und eine 15-fache Endvergrößerung wird den echten Weitschusspezialisten auch kaum beeindrucken. Dafür lässt sich aber fast alles mit dem Glas machen, und es kostet gerade einmal 899 Euro.

Ein Konzept, das sich bei den großen Marken ebenfalls findet. Allerdings kosten ein Swarovski Z6i 2-12x50 oder ein Zeiss V8 2,5-18x50 glatt das 2- bis 3-Fache. Selbst Meoptas 2-12x50 ist einige Hundert Euro teurer.

Der japanische Optikerhersteller Vixen macht 6-fach-Zoom mit Qualität bezahlbar: Das neue 2,5-15 x 50 kostet lediglich 899 Euro

Moderne Ausstattung

Der vor dem Okular liegende Verstellung für die Vergrößerung ist griffig geriffelt. Die Dioptrienverstellung ist wie üblich als Schnellverstellung am Okularende platziert, und der Verstellbereich reicht von +3 bis -3 dpt.

Der Augenabstand beträgt 95 Millimeter, und der Okularrand besitzt eine weiche Gummipolsterung. Die Absehenver-

stellung arbeitet mit hörbaren Klicks und verändert die Treffpunktlage um 7 Millimeter auf 100 Meter. Deutlich beschriftet sind die Verstelltürme. Die Verstellknöpfe lassen sich ohne Hilfsmittel bedienen. Der Mittellohrdurchmesser beträgt 30 Millimeter, und der einteilige Alukörper ist mattschwarz eloxiert.

Das Vixen ist wasser- und staubdicht sowie gegen Innenbeschlag mit Stickstoff gefüllt. Das Testglas erwies sich nach 3 Stunden unter Wasser in 50 Zentimeter Tiefe als wasserdicht, und auch

einige Stunden in der Tiefkühltruhe waren kein Problem. Innenbeschlag stellte sich nicht ein. Beeindruckend ist das Gewicht mit lediglich 580 Gramm.

Leuchtpunkt und Parallaxausgleich

Der Regler für das Leuchtabsehen ist auf dem Okular platziert und

bei der rote Zielpunkt voll aufgedreht ausreichend hell ist und auch bei Sonne sofort ins Auge springt.

Bei einem hoch vergrößerten Zielfernrohr ist ein Parallaxausgleich heute ein absolutes Muss. Vixen folgt dem allgemeinen Trend und platziert ihn links am Mittelrohr als 2. Turm. Hier lässt er sich im Anschlag sehr gut bedienen.



Fotos: Norbert Klups

Der Vergrößerungswechsel ist ebenso am Okular platziert wie die Leuchteinheit. Der Parallaxausgleich befindet sich am Mittelrohr

erlaubt eine stufenlose Verstellung der Leuchtpunkt-Helligkeit. Vixen bietet 2 Absehen an: Mil-Dot sowie Absehen 4. Sie liegen in der 2. Bildebene. Im Labor wurde auch die Visierlinienabweichung ermittelt. Bei Zielloptiken, deren Absehen in der 2. Bildebene liegt, ist immer mit einer Visierlinienabweichung beim Vergrößerungswechsel zu rechnen. Das ist auch bei den Top-Fabrikaten so. Beim Vixen wurde eine maximale Visierlinienabweichung von 2,2 Zentimeter über den gesamten Verstellbereich gemessen. Ein Wert, der noch innerhalb der Norm liegt und in der Praxis keine Rolle spielt.

Die Leuchtintensität des roten Punktes deckt alle jagdlichen Situationen ab. Das Absehen ist in der untersten Stufe gerade eben zu sehen und überstrahlt nicht. Die oberen Leuchtstufen decken den Einsatz bei Tageslicht ab, wo-

Erfahrungen aus der Praxis

Für den Zielfernrohrtest wurde eine Steyr SM 12 im Kaliber .376 Steyr benutzt. Als Montage diente eine Schwenkmontage von MAK. Beim Einschließen der Ziel-

Vorteile

- + 6-fach Zoom
- + universell einsetzbare Zielloptik
- + fein dimmbares Leuchtabsehen
- + Parallaxausgleich
- + großer Augenabstand
- + günstiger Preis

Nachteile

- keine Abschaltautomatik
- keine Nanobeschichtung der Außenlinsen

optik zeigte die Absehenverstellung eine gute Wiederholgenauigkeit und arbeitete zuverlässig. Das Mittelrohr ist ausreichend lang, um auch bei Büchsen mit großem System eine problemlose Montage zu ermöglichen.

Optisch bietet das Vixen deutlich mehr, als der Preis vermuten lässt. Die Bildhelligkeit ist sehr gut, wenn in der Dämmerung mit Vergrößerungswerten zwischen 8- und 12-fach gearbeitet wird. Die Transmission wurde im Labor mit 92,2 Prozent bei Tag und 90,3 Prozent bei Nacht gemessen. Beachtliche Werte für eine Optik dieser Preisklasse.

Beim Kontrast ist das Vixen ordentlich, jedoch ist der Unterschied zu den Top-Marken deutlich sichtbar. Das gilt auch für die

Randschärfe und die Farbbechtheit. Trotzdem ist die Vergütungstechnik des japanischen Herstellers für ein Zielfernrohr dieser Preisklasse beachtlich. Die Handhabung ist komfortabel. Alle Bedienelemente laufen weich wie ruckelfrei und lassen sich gut bedienen.

Resümee

Das neue Vixen 2,5-15x50 ist sicher das universellste Glas dieser Zielfernrohrserie. Wer nur eins auf seiner Waffe verwenden will und beim Preis nicht unbedingt bei den Premiumherstellern einkauft, liegt hier richtig. Das Preis-/Leistungsverhältnis ist ausgezeichnet. Mankos: Eine Abschaltautomatik für das Leuchtabsehen fehlt ebenso wie eine Nanobeschichtung. Dafür gibt Vixen aber 30 Jahre Garantie!

Technik auf einen Blick

Modell	Vixen 2,5-15 x 50
Rohrkörper	einteiliges Hauptrohr aus Aluminium
Vergrößerung	2,5-15-fach
Objektivdurchmesser	50 mm
Absehen	Mil-Dot oder Absehen 4
Absehenverstellung	7 mm pro Klick
Sehfeld 100 m	2,3 - 13,5 m
Dioptrienverstellbereich	+/- 3 dpt
Dämmerungszahl	11,2 - 27,4
Augenabstand	93 - 95 mm
Mittelrohrdurchmesser	30 mm
Okulardurchmesser	43 mm
Baulänge	353 mm
Gewicht	580 g
Preis	899 Euro

Vixen Europe GmbH

**Kleinhülsen 16/18
D-40721 Hilden
Germany**

**Telefon:
0 21 03 - 8 97 87-0**

**Telefax:
0 21 03 - 8 97 87-29**

**Internet:
www.vixen-europe.com**

**E-Mail:
info@vixen-europe.com**